



Ausgabe
Nr. 4/2010
25. November 2010
Erscheint
4x jährlich

Günschbiger Hirsch

„Chaps Bösiger“ meldet sich ab...

Sein halbes Leben hat er in der „Gemeinsame Feuerwehr Günsberg“ verbracht. Nach 21 Jahren ist nun Schluss. Für Roger Bösiger beginnt am 01. Januar 2011 ein neuer Abschnitt!

Er sei zum Feuerwehrdienst gezwungen worden, hält Roger Bösiger fest. Zudem habe er es sich nicht vorstellen können, als Offizier und als Vice-Kommandant zu amten. Tja, wie heisst es doch so schön: Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt!

Der gebürtige Balmer trat 1989 in die Feuerwehr ein. Rasch und zielstrebig absolvierte er die notwendigen Grundausbildungen und konnte 1991 bereits als ausgebildeter Gruppenführer in den Rang eines „Wachtmeisters“ befördert werden.

Sicher und konsequent wandte der gelernte Zimmermann das Feuerwehrhandwerk an. Sein Können und sein Talent blieben nicht lange unentdeckt. Im Jahre 1993 absolvierte er die Ausbildung zum Feuerwehroffizier und nahm somit einen weiteren grossen Schritt in seiner Karriere. Es sei wohl der grösste Schritt gewesen, meint Roger rückblickend.

Zielstrebig und charmant führte er die „Atemschutzabteilung“ während sieben Jahren. Unter seiner Regie erwarb sich das Corps ein grosses Fachwissen und schweisste zu einer starken Einheit zusammen. Bald wusste man „mamau, di Günschbiger si starch!“

Tragende Stütze der Feuerwehr

1998 folgte der nächste grosse Schritt. Als Stellvertreter des Kommandanten war Roger Bösiger als „Vice“ neuen Herausforderungen ausgesetzt. Sei es in der Unterstützung des Kommandanten, der selbständigen Führung der Pikettabteilung oder der Erarbeitung von Einsatzakten; Roger verstand es immer, die verschiedenen Ansprüche unter einen gemeinsamen Hut zu bringen!

Aber zu einer Feuerwehr gehören nicht nur ausschliesslich Übungen, Kurse, Brände und rote Fahrzeuge. Nein, wie überall im Leben gehören Einfühlungsvermögen, Kommunikation und Menschenkenntnisse unweigerlich dazu. Auf „Oblt Bösiger“ konnte man sich immer verlassen. Praktisch und kollegial, jedoch auch mit der nötigen Hartnäckigkeit übte er sein Amt aus, jedoch ohne den Humor zu verlieren!



Roger Bösiger anlässlich „seiner“ letzten Hauptübung vom 10. September 2010

Nun gehört dies schon bald der Vergangenheit an. Jedes Feuerwehr-Corps darf sich glücklich schätzen, einen so engagierten und „feinen“ Kameraden in seinen Reihen zu wissen.

Die „Gemeinsame Feuerwehr Günsberg“ dankt für die tolle Zeit und die vielen tollen Stunden. Bereits jetzt wünschen wir alles Gute und viel Freude bei den neuen Herausforderungen und freuen uns, wenn „Röschu“ als Gast bei uns vorbei schaut!

Merci Roger!